Wintersemester 2026/27

Forschungskolloquium:

Sozialphilosophie und Ideengeschichte

Prof. Dr. Andreas Bähr / Prof. Dr. Matthias Schloßberger

Dienstags 18.15–19.45 Uhr **Raum: Logenhaus 101/102 (Präsenz)**

13.10.2026	Andreas Bähr und Matthias Schloßberger	Einführung und Organisatorisches
27.10.2026	Paul Kaletsch, Universität Gießen	Die Figuration des Willens in rechtsextremem Denken in Deutschland
3.11.2026	Mathias Sonnleithner, Universität Halle-Wittenberg	Deistische Reformation. Religion und Politik in der Französischen Revolution
12.11.2026 **Donnerstag!**	Rafael Bürkle, EUV	Subjekt und Weltgeschehen. Zur Konstitution historischer Subjektivität in der Universal- und Weltgeschichte im europäischen Kontext des 18. und 19. Jahrhunderts
17.11.2026	Marianne Berlie, Paris	Selbstbeobachtung oder innere Wahrnehmung? Grundlegende Implikationen einer historischen Kontroverse für die phänomenologische Methode
24.11.2026	Anna Scheuble, EUV	Wheels of Freedom? Female Mobility from Bicycles to Cars
1.12.2026	Albrecht Kleinlein, EUV	Konstruktion: Zum Aufstieg und Fall einer juristisch-philosophischen Denkfigur
8.12.2026	Susanne Schmetkamp, Luzern	„Ich weiß es, aber ich kann es nicht glauben“ – Epistemologie der Trauer
15.12.2026	Steffen Kluck, EUV	Bewegung in der Musik
5.01.2027	Norbert Richter, Berlin	Anthropologie der Souveränität
12.01.2027	Christine Zabel, Deutsches Historisches Institut Paris	Von Kapitalisten, Vampiren und Blutsaugern. Spekulation im Frankreich des 18. Jahrhunderts
19.01.2027	Karl Scharpf, Humboldt-Universität zu Berlin	Die Wahrheit der Anderen: Zeugnis, Zweifel und Zauberei in der historisch-topographischen Literatur des 17. Jahrhunderts
26.01.2027	Julia Jendroßek, EUV	Von Müttern und Töchtern. Transgenerationale Vergangenheitsbezüge in der Literatur der Nachwendegeneration